

# Aktuelles Wirtschaftslexikon

Anzeige | Ihr Direktkontakt: Tino Lex | Fax: (0941) 207-876, E-Mail: LEXikon@mittelbayerische.de



(v.li.) Guisepppe, Oriana, Guido und Gianni präsentieren einen Teil ihrer Frischetheke.

## Alles italienisch - „Tutto Italiano“

**Regensburg (lex).** Wer in Regensburg kennt Guido Mondì nicht. Vor 37 Jahren eröffnete er sein „Taormina“ und machte daraus eines der beliebtesten und bekanntesten italienischen Restaurants in der Domstadt. Auch den Umzug vom ehemaligen Königswiesen-Zentrum in die Anlage des TC Rot Blau meisterte er.

Jetzt widmet er sich unter anderem dem „Tutto Italiano“, einem Supermarkt im Regensburger Auweg 13, in dem es ausschließlich italienische Köstlichkeiten für jedermann zu kaufen gibt. „Wir führen alle typisch italienischen Waren wie Weine, Pasta, Öle, Salami, Mortadella, Fisch, Kuchen... die Liste ist unendlich lang. In der Tat sieht

man dort im „Tutto Italiano“ im Regensburger Osten Dinge, die man nur aus dem Italienurlaub kennt. Ob aus Norditalien, Mittelitalien oder Sizilien - hier bekommt man nahezu alles, was man dort so schätzt, dass man immer wieder gerne dorthin reist.

Zusätzlich offeriert „Tutto Italiano“ täglich einen Mittagstisch, bei dem man ebenso typische italienische Speisen dort ein- oder mitnehmen kann. Danach einen Espresso - wer kann da schon nein sagen. „Hier ist es eben wie bei einem ‚echten Italiener‘“ sagt Guido Mondì, die Marke, die er Deutschlandweit selbst ins Leben gerufen hat. Wer sich selbst ein Bild davon machen möchte: Am 16. Juni ist Tag der offenen Tür - bene!

## Boxfit: Zufluchtsort für Kinder in Not

**Regensburg (hcw).** Das Fitness-Center „Boxfit“ in der Donaustauer Straße 146 ist lokaler Partner des bundesweiten „Notinsel“-Projektes. Idee und Initiative stammen von der Hänsel- und Gretel-Stiftung, die alles dafür tut, „damit Kinder nicht verloren gehen“. Die Organisation wirkt damit dem wachsenden Problem in der Gesellschaft - Gewalt und Übergriffe an Kindern in der Schule, auf dem Spielplatz und auf dem Nachhauseweg - entgegen. Wenn Kinder an Laden, Geschäften oder - wie hier an einem Fitness-Center - das Notinsel-Logo sehen, sollen sie wissen, dass dort ein sicherer Zufluchtsort für sie ist. Die Boxfit-Inhaber Michael Kerscher und Sascha Kuntsch waren sofort dabei, als sie vom Projekt erfuhren, das in Regensburg vom Amt für kommunale Jugendarbeit begleitet wird.



v.l.n.r.): Michael Kerscher, Sascha Kuntsch und Walter Toja vom „Boxfit“ bieten Kindern einen sicheren Zufluchtsort.



Philip Gadringer, Wilhelm Schreiber, Johannes Marx und Rainer Hensel im Regensburger Porsche Zentrum mit einem 911er GT3 RS

## 70 Jahre Porsche: Ein Grund zu feiern!

**Regensburg (lex).** „Am Anfang schaute ich mich um, konnte aber den Wagen, von dem ich träumte, nicht finden. Also beschloss ich, ihn mir selbst zu bauen“. Mit diesen Worten von Ferry Porsche begann vor 70 Jahren eine Ära von aufregenden Sportwagen, die bis heute Fahrer und Fans auf der ganzen Welt begeistern. Diese Begeisterung teile das Regensburger Porsche Zentrum zusammen mit rund 1000 Fans am vergangenen Samstag. Eingeladen hatte der Geschäftsführer des Regensburger Porsche Zentrums, Wilhelm Schreiber zusammen mit seinem Verkaufsleiter Philip Gadringer sowie dem gesamten Team des Porsche Zentrums. Zu sehen waren neben Traumfahrzeugen aus

früherer Zeit und deren Entstehungsgeschichte, Fahrzeuge der neuesten Generation sowie ein höchst interessanter Ausblick in die Zukunft der Marke Porsche.

„Ich bin mehr als zufrieden mit der großen Resonanz der Kunden, die uns heute im Porsche Zentrum besucht haben“, so Geschäftsführer Schreiber. Auch Gesamtgeschäftsführer Rainer Hensel (Jeppen-Gruppe, zu der das Porsche Zentrum gehört) war beeindruckt, was das Porsche-Team einmal mehr auf die Beine gestellt hat. Ebenso positiv gestimmt waren Johannes Marx, Assistent der Geschäftsführung der Jeppen Automobilgruppe, wie auch Philip Gadringer, Verkaufsleiter des Regensburger Porsche Zentrums.

## Dr. Beck und Kollegen: Zahngesundheit dauerhaft erhalten

**Regensburg (lex).** Am Samstag 23. Juni laden die Zahnärzte Dr. Beck und Kollegen (Am Pfaffensteiner Hang 17 in Regensburg) von 10 bis 14 Uhr unter dem Thema: „Dauerhaft die Zahngesundheit erhalten!“ ein.

Es handelt sich um eine Herzensangelegenheit für die gesamte Familie, denn es gibt wohl

nichts Schlimmeres als Zahnschmerzen oder unschöne Zähne, bei denen man nicht lächeln möchte.

„Individuelle und professionelle Reinigung von Zähnen ist die Voraussetzung für Mundgesundheit vom Säugling bis ins hohe Alter“, erklärt einer der Referenten dieses Tages, Zahnarzt Dr. Frank Beck.

Neben Dr. Beck werden auch Zahnarzt Dr. Philipp Bosse, die Kinderärztin Dr. Janina Beck sowie die Osteopathin für Schwangere und Kinder, Jessica Meier interessante Vorträge halten.

Anmeldung unter Tel. 0941/ 8702020 oder info@beckundkollegen-mvz.de. Dr. Beck ist in zweiter Generation und damit über 60 Jahre als Zahnarzt in Regensburg niedergelassen. Karies und Parodontitis sind weit verbreitete Volkskrankheiten. „Für mich als Arzt ist das sehr enttäuschend. Beides sind bakterielle Infektionen. Eigentlich unvorstellbar, dass man im 21. Jahrhundert ein paar Bakterien in der Mundhöhle immer noch nicht im Griff hat.“

„Wir können in unserer Praxis über hunderte Fälle und über mehrere Jahrzehnte belegen, wie höchst effektiv eine individuell abgestimmte Prophylaxe und professionelle Zahnreinigung ist“. Sind die eigenen Zähne überflüssig geworden? Dr. Bosse: „Ganz im Gegenteil: oberste Therapiepriorität hat der Erhalt eigener Zähne. Das ist gerade für mich als Parodontologe ein grundsätzliches Credo. Allerdings kann es Sinn machen, eine Zahnücke nicht mit einer Brücke zu versorgen, sondern die beiden eigenen Nachbarzähne in Ruhe zu lassen und die Lücke mit einer implantatbasierten Krone zu versorgen“



Dr. Frank Beck und Dr. Philipp Bosse informieren am 23. Juni.

## Wohnung gesucht? La Brique hat welche

**Regensburg (lex).** Nein das ist jetzt kein Scherz: Die Firma La Brique aus Tegernheim vermietet im neuen Baugebiet am Brandlberg ab Herbst diesen Jahres 102 Wohnungen in den Größen von 50 bis 124 Quadratmetern. Alle Zwei- bis Vierzimmer-Wohnungen verfügen über einen Aufzug und einen KfW-40 Standard, das heißt die Energiekosten sind äußerst gering. In den Hausgemeinschaften leben zwischen sechs und neun Parteien.

Die Anlagen werden über zwei große Spielplätze verfügen. Zwölf dieser Wohneinheiten zählen zum sozialen Wohnungsbau, sie sind mit dem Wohnberechtigungsschein zwei zu haben.

Wie Michael Fischer von La Brique erklärte, könne man sich über die eigene Homepage [www.domizil-brandlberg.de](http://www.domizil-brandlberg.de) für eine dieser Wohnungen bewerben. Die Vermietung dafür hat La Brique übernommen.



So werden die Häuser von La Brique am Brandlberg aussehen.

## Tag der offenen Tür bei den Eckert Schulen: Kompetenz 4.0

**Regenstauf (lex).** Dieses Aufgebot konnte sich sehen lassen: Robotertechnik bei den Staatlich geprüften Technikern, Training mit VR-Brille bei den Sport- und Fitnesskaufleuten, Streetfood bei den Küchenmeistern IHK.

Der Tag der offenen Tür am vergangenen Samstag bot unterhaltsame und lehrreiche Stunden für die ganze Familie. „Mehr als 2.000 Besucher sind der lebendige Beweis: Mit unserem Rahmenthema treffen wir einen Nerv“, sagt der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Gottfried Steger. Kompetenz 4.0 oder genauer gesagt: So geht Karriere in Zeiten des digitalen Wandels, des Internet of things, der vierten industriellen Revolution. Spielerisch führten Dozenten, Mitarbeiter und Schüler die Besucher an das faszinierende Zeitgeist-Thema. Mit dem Konzert der Bayern 1 Band fand



In Regenstauf bei den Eckert Schulen war am Tag der offenen Tür einiges geboten.

der Jahreshöhepunkt im Eventkalender der Eckert Schulen sein großes Finale. Auch ein paar Regentropfen taten der guten

Stimmung keinen Abbruch. Eine „Smart School“ in Feierlaune. Dabei genießt Industrie 4.0 mancherorts einen schlechten Ruf. Stichwort Jobkiller. Die Eckert Schulen halten dagegen. Unter dem Motto „Gewusst wie!“ beweisen die Bildungsexperten ein-drucksvoll das Gegenteil.

„Zwar fallen Routinetätigkeiten immer mehr weg - doch es entstehen neue Aufgabenfelder, neue Berufsbilder, neue Perspektiven“, betont Steger. Betroffen seien alle Branchen. So integrieren die Eckert Schulen das Know-how rund um den digitalen Wandel in Technik, Gastro oder Büro bereits in den Unterricht der angehenden Fachkräfte. „Wir möchten die Karrierechancen betonen, die sich im digitalen Wandel verbergen“, sagt Steger. Davon überzeugten sich 2.000 Besucher und erlebten den Schulalltag am Campus Regenstauf hautnah.



„Dams.Fahrner Veranstaltungstechnik“ vermietet auch riesige „Infiled“-LED-Wände.

## „Dams.Fahrner“ setzt groß in Szene

**Regensburg (lex).** Als erfahrener und leistungsstarker Full-Service Dienstleister für die Medien-, Entertainment- und Veranstaltungsbranche, bietet die Firma „Dams.Fahrner Veranstaltungstechnik“ hochwertige Technik in den Bereichen Video, Licht, Ton, Konferenz und Bühnenbau.

Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte Angebotspalette von der reinen Vermietung technischen Equipments bis hin zur Durchführung von Gesamtproduktionen in den unterschiedlichsten Eventbereichen. Ob Kongresse, Hauptversammlungen, Betriebsversamm-

lungen, Produktpräsentationen, Messen, Illuminationen oder Live-Konzerte: „Wir bieten, was Sie benötigen“, so die Geschäftsführung.

Neu in dem Mietpark sind ab sofort eine 50 Quadratmeter hochauflösende LED-Wand mit 4,63 Millimeter Pixelabstand von „INFILED“.

Die outdoortaugliche LED-Wand kann bereits ab einer Größe von 3,5 x 2 Meter realisiert werden. Der Mindestabstand bei dieser LED-Wand beträgt nur vier Meter. Ideal jetzt zum Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft in Russland, jederzeit zu buchen unter [www.dams-fahrner.de](http://www.dams-fahrner.de)